

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel

Band: 66 (2025)

Heft: 1

Vorwort: Vorwort

Autor: Stucki, Oliver / Schaub, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

“Näher wirst du lebendigen Dinosauriern nie kommen”, so der Werbespruch der in Basel kürzlich zu Ende gegangen “Jurassic-World”-Ausstellung. Diese zog tausende Besucherinnen und Besucher an und bestätigte wieder einmal mehr – wie auch frühere Ausstellungen, Filme und andere “Dino-Produkte” –, dass die Saurier einer ungebrochenen Beliebtheit unterliegen, obwohl – oder gerade deshalb (?) – sie seit Jahrmillionen nicht mehr unter uns weilen. In der vorliegenden Ausgabe der REGIO BASILIENSIS beschäftigen wir uns daher nicht mit “lebendigen”, sondern mit fossilen Sauriern. Schwerpunkt sind die Fossilfunde in Frick (Kanton Aargau), insbesondere die Funde der Gattung Plateosaurus (Tongrube Gruhalde), aber auch weitere Funde in der restlichen Nord(west)schweiz.

Im Einleitungsartikel geben P. Martin Sander, Andrea Oettl und Ben Pabst eine Übersicht über den geologischen (Zeit-)Rahmen, die Forschungsgeschichte sowie den aktuellen Stand der Saurierforschung in Frick und ordnen die Funde zeitlich und räumlich ein. Die nächsten drei Artikel sind den weiteren Fundorten in der Nord(west)schweiz gewidmet: Christian A. Meyer, Moria Arnet, Nicolas Grieder und Andreas Wetzel berichten über die Knochenfunde im Niederschlöenthal (Füllinsdorf, Kanton Basel-Landschaft), Heinz Furrer über die Fundstellen im Klettgau (Hallau und Schleitheim, Kanton Schaffhausen), schliesslich Christian A. Meyer und Lara Sciscio über die vielfältigen Funde von Knochen und Spuren im Kanton Jura.

Zurück nach Frick: Ursina Bachmann erläutert den Weg und die Bearbeitungsschritte eines Saurierskeletts von der Freilegung an der Fundstelle über die Bergung und Präparation bis zur Präsentation im Museum. Andrea B. Oettl-Rieser und Susanne Gmünder Bamert zeigen, dass das prähistorische Erbe kein typisches Tagesgeschäft einer Gemeindeverwaltung ist, aber viel Verantwortung mit sich bringt.

Mit den beiden letzten Artikeln vertiefen wir die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den Saurierfunden in Frick, auch im Kontext der Forschungsgeschichte. Torsen M. Scheyer widmet sich der Frage, mit welchen Faunengruppen Plateosaurus vergesellschaftet war und welche ökologischen Gegebenheiten zur räumlichen Verteilung der vorgefundenen Funde geführt haben könnten. Darius Nau nimmt sich der Frage an, ob das Fossilmaterial, das seit der erstmaligen Beschreibung eines Plateosaurus (1837) gefunden und taxiert wurde, tatsächlich verschiedenen Arten zugeordnet werden kann.

Das vorliegende Heft der REGIO BASILIENSIS macht deutlich: Die Nord-(west)schweiz war Saurierland. Die Funde sind spektakulär und von grosser (internationaler) Bedeutung. Sie haben sowohl auf alltägliche Bereiche wie auch auf wissenschaftliche Diskussionen ihre Auswirkungen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen beim Lesen Freude und neue Erkenntnisse.

Oliver Stucki und Daniel Schaub